

Selbstorganisation und transparente Strukturen in Gemeinschaftsgärten am 19.10.2019, 10.30 – 16.00 Uhr CampusGarten Uni Würzburg

In Gemeinschaftsgärten sind Selbstverwaltung und Selbstorganisation zentrale Themen. Schnell verselbstständigen sich Strukturen in der Alltagspraxis und sind nicht mehr für alle sichtbar. ("Die einen machen alles und die anderen kommen nur punktuell.") Teilhabe und ernstgemeinte Beteiligung brauchen transparente Strukturen – gerade, wenn es viel Fluktuation gibt.

Welche Instrumente der Selbstverwaltung können wir austauschen und voneinander lernen? Wie gelingt es, Wissen weiterzugeben und die Aufgaben auf mehr Schultern zu verteilen? Wie können (neue) Leute und Gruppen gut eingebunden werden? Welche Strukturen brauchen wir? Der Workshop bietet kollaborative Praxis zum Kennenlernen und Ausprobieren, Anpassen und Weiterentwickeln.

Wir arbeiten in Arbeitsgruppen und im Plenum.

GEPLANTER ABLAUF

- 10.30 UhrAnkommen bei Kaffee und Tee
- 11.00 UhrBegrüßung, Vorstellungsrunde, Ablauf
- 11.15 UhrInput zum Thema
- 12.15 UhrAustausch beim Mittagssnack
- 13.00 Uhr.....Anwendung in Arbeitsgruppen
- 14.30 Uhr.....Vorstellung der Ergebnisse und Ergänzungen im Plenum
- 15.30 Uhr.....Klärung offener Fragen im Plenum, Feedback

INPUT UND MODERATION

Heike Breitenfeld arbeitet seit zwölf Jahren als Künstlerin, Aktivistin und Moderatorin mit unterschiedlichen Gruppen der Zivilgesellschaft. Sie ist Mitinitiatorin des Projektes KEBAP KulturEnergieBunkerAltonaProjekt in Hamburg und hat dort den [KEBAPgarten](#) mit aufgebaut. Als Prozessbegleiterin und assoziierte Mitarbeiterin des Instituts für Partizipatives Gestalten (IPG) hat sie langjährige praktische Erfahrung in co-kreativen und kollaborativen Gruppenprozessen.

ANMELDUNG UND VERPFLEGUNG

Die Teilnahme ist kostenfrei. Insgesamt können 15 Personen teilnehmen.

Verbindliche Anmeldung mit Angabe des Gartenprojekts und euren Themen und Fragen bitte **bis zum 11.10.2019 an gudrun.walesch@anstiftung.de**

Kaffee, Tee und Wasser stehen zur Verfügung. Mittags gibt es eine Brotzeit. Wer mag, kann gerne etwas dazu beitragen.

ANFAHRT UND FAHRTKOSTEN

Der CampusGarten befindet sich rund um das bunt bemalte Haus von und für Studierende im Emil-Hilb-Weg 24. Vom Hauptbahnhof Würzburg fährt man entweder mit der Buslinie 14 bis zur Haltestelle „Am Hubland“, von hier aus sind es fünf Gehminuten bis zum CampusGarten oder mit den Buslinien 114 / 214 bis zur Haltestelle „Philosophisches Institut“, von hier aus sind es etwa zehn Gehminuten zum CampusGarten. Eine Wegbeschreibung und weitere Informationen zum Projekt gibt es hier: <https://www.uni-wuerzburg.de/stuv/referat-ak/oekologie/campusgarten/>



Grundsätzlich bitten wir die TeilnehmerInnen, die preisgünstigsten Tickets zu buchen. Die anstiftung übernimmt die Kosten für Reisen mit BahnCard 50, 2. Klasse, oder für die Anreise mit Fernbussen. TeilnehmerInnen ohne BahnCard bitten wir, Sparangebote zu nutzen. Platzreservierungen werden nicht erstattet. Eine Kilometerpauschale wird nur ausgezahlt, wenn der PKW mit mindestens drei Personen besetzt ist. Inlandsflüge werden grundsätzlich nicht erstattet.

Wir freuen uns auf den Austausch!

Gudrun Walesch
anstiftung

Heike Breitenfeld
KEBAPgarten

Wiebke Degler
CampusGarten Würzburg

Haftungsbeschränkung: Der/die TeilnehmerIn erkennt den Haftungsausschluss des Veranstalters für Schäden jeglicher Art an. Er/sie verpflichtet sich, weder gegen den Veranstalter noch gegen Kooperationspartner Ansprüche wegen Schäden und Verletzungen jeglicher Art geltend zu machen, die ihm/ihr durch die Teilnahme an der Veranstaltung entstanden sind. Die Teilnahme an der Veranstaltung geschieht auf eigene Gefahr.